

Befund (Medizin)

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie



Dieser Artikel oder nachfolgende Abschnitt ist nicht hinreichend mit Belegen (bspw. Einzelnachweisen) ausgestattet. Die fraglichen Angaben werden daher möglicherweise demnächst entfernt. Hilf bitte der Wikipedia, indem du die Angaben recherchierst und gute Belege einfügst. Näheres ist eventuell auf der Diskussionsseite oder in der Versionsgeschichte angegeben. Bitte entferne zuletzt diese Warnmarkierung.

Als **Befund** wird die Gesamtheit der durch einen Arzt erhobenen körperlichen und psychischen Erscheinungen eines Patienten bezeichnet. Im Befundbericht beziehen sich die Befunde immer auf den Untersuchungszeitpunkt. Der Status praesens bezeichnet den gegenwärtigen Zustand des Kranken. Der Befundbericht setzt sich zusammen aus den Ergebnissen der körperlichen Untersuchung durch Sinne und einfache Hilfsmittel des Arztes, welche den sogenannten *klinischen Befund* bilden, sowie gegebenenfalls den Ergebnissen weiterer medizinischer Untersuchungen mittels gerätegestützter Verfahren. Da der Befund sich auf vom Arzt festgestellte, intersubjektive Erscheinungen bezieht, wird er von der Anamnese als Summe der subjektiven Angaben des Patienten abgegrenzt.

Bei der Dokumentation des Befundes kann unterschieden werden zwischen:

1. quantitativen Aussagen, wie z. B. „der Cholesterinwert beträgt 220 mg/dl“
2. qualitativen Aussagen, wie z. B. „das Bewusstsein ist getrübt“

Aus einer gewonnenen *Befundkonstellation* kann der Arzt seine Diagnose ableiten, wodurch er dem Patienten eine Krankheitsentität zuschreibt. Befunde, die nicht durch die diagnostizierte Erkrankung erklärt werden können, werden als *Nebenbefunde* bezeichnet, welche ihrerseits Symptome weiterer Krankheiten darstellen können.

Obwohl im alltäglichen Sprachgebrauch häufig nicht klar unterschieden wird, sind Befund und Symptom durchaus voneinander abgrenzbar: Während der Ausdruck Befund den empirischen Charakter (das *gefunden werden können*) erfasster Merkmale hervorhebt, betont Symptom den Zeichencharakter eines Merkmals als Hinweis auf eine Erkrankung.

Die Erstellung und Dokumentation eines Befundes gehört zu den wesentlichen ärztlichen Berufspflichten.

Von „[http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Befund_\(Medizin\)&oldid=97863806](http://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Befund_(Medizin)&oldid=97863806)“

Kategorie: Diagnostik

-
- Diese Seite wurde zuletzt am 3. Januar 2012 um 01:42 Uhr geändert.
 - Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; zusätzliche Bedingungen können anwendbar sein. Einzelheiten sind in den Nutzungsbedingungen beschrieben. Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.